

Der TTC Schwalbe Bergneustadt schickte drei Mannschaften ins Rennen und konnte alle drei Titel holen. Während der Sieg bei den Senioren 50 erwartet worden ist, waren die anderen beiden Titel sensationell.

Die Senioren 50 mit Sandor Jankovic, Manfred Nieswand, Andreas Grothe und Peter Wagner beherrschten das Feld nach Belieben und siegten sowohl im Halbfinale als auch im Finale jeweils mit 4:0.

Die Senioren 40 Mannschaft hatte starke Konkurrenz und traf im Halbfinale auf Borussia Dortmund. Die Mannschaft um den starken Chinesen Qi, der in der 2. Bundesliga immer noch eine hoch positive Bilanz im vorderen Paarkreuz spielt war zum ersten Mal mit dabei. Die Schwalben stellten taktisch auf und so spielte zunächst Olli Groote gegen Qi und verlor erwartungsgemäß. Dafür gewannen Boris Rosenberg und Vlado Broda zum 2:1 Zwischenstand und sorgten mit einem Sieg im Doppel für die Vorentscheidung zugunsten der Schwalben. Zwar verlor Boris anschließend gegen Qi, aber Vlado holte den Siegpunkt zum 4:2.

Im Finale wartete aber nicht der amtierende Deutsche Meister Hamm, sondern die ebenfalls erstmalig spielende Mannschaft von Bayer Uerdingen. Obwohl Hamm mit Jochen Lang, Martin Vatheuer und Uwe Witte eine sehr starke Mannschaft ins Rennen schickte, reichte es nicht gegen Ürdingen. Auch die Schwalben mussten zunächst Niederlagen von Boris gegen den Chinesen Zhang und Olli gegen den Spitzenspieler Andreas Schmitz hinnehmen. Erst Vlado Broda gegen Robert Geyer und das anschließende Doppel Rosenberg/Broda gegen Schmitz/Zhang schafften den Ausgleich zum 2:2. Als dann aber Boris gegen Schmitz verlor schien trotz des starken Spiels von Vlado gegen Zhang beim Stand von 3:3 alles verloren, da niemand an einen Sieg von Olli Groote gegen Robert Geyer glauben wollte. Robert Geyer hatte zuvor gegen Heckmann und Vatheuer gewonnen und steht in der Regionalliga mit einer Bilanz von 6:1 als einer der Leistungsträger. Mit seinen gefährlichen Aufschlagvarianten gelang es trotzdem einem überglücklichen Olli Groote mit sensationellen 3:0 zu gewinnen. So wurde der als Ersatzmann eingesprungene Olli Groote zum Matchwinner für die Senioren 40.

Der Sieg der Damen 40 war mindestens genauso sensationell. Im Halbfinale und Finale am Sonntag mussten die Schwalben ohne Susanne Rohrmann spielen. Bereits im Halbfinale gegen Brauweiler schien das Aus ziemlich deutlich zu kommen. Bianca Bexten hatte bereits gegen Anette Offermann verloren. als Irina Lammert im fünften Satz aussichtslos mit 4:10 zurücklag und dann 6!! Matchbälle in Folge abwehrte und das Spiel gewann. Das anschließende Doppel wurde relativ klar verloren und das Spiel wäre schon zu Ende gewesen wenn Irina nicht dieses kleine Wunder vollbracht hätte. Auch im folgenden Einzel konnte sie sich gegen die starke Offermann durchsetzen, so dass Bianca Bexten beim Stand von 2:2 nochmal zum entscheidenden Einzel an die Platte musste. Bianca bewahrte die Nerven und holte den Siegpunkt. Im Endspiel wurden zunächst beide Einzel verloren und alles sah wieder nach einer klaren Niederlage aus. Aber die Schwalben gewannen das Doppel und Irina gewann ihr Einzel. Wieder stand Bianca im entscheidenden letzten Einzel und wieder kam es zum fünften Satz. Es entwickelte sich ein wahrer Krimi. Erst ging Bianca mit 7:4 in Führung. Auszeit. Dann Ausgleich 7:7. Auszeit Bianca. Und dann der erlösende Siegpunkt.

Jetzt fahren erstmals 3 Mannschaften gleichzeitig zu den Deutschen Meisterschaften der Senioren, die am 20.-22.05.2011 im Saarland stattfinden.